

Veränderungen in den Kirchengemeinden Bönens und in Hamm-Werries

Am Mittwoch, den 4. Februar 2015 wird Apostel Wolfgang Schug um 19.30 Uhr einen Gottesdienst im Gotteshaus der Neuapostolischen Kirche in der Woortstraße 98 in Bönen-Ost halten. In diesem Gottesdienst soll für die Gemeinde eine Änderung erfolgen.

Die Tatsache, dass die Neuapostolische Kirche in Bönen zwei Kirchengebäude mit unterschiedlicher Bausubstanz unterhält, führte in der Vergangenheit immer wieder einmal zu Überlegungen über einen möglichen Zusammenschluss der beiden Gemeinden. Auch die demographischen Entwicklungen beider Gemeinden haben eine zukunftsweisende Planung des Versammlungsortes sinnvoll erscheinen lassen.

So wurde kürzlich die Entscheidung getroffen, künftig für Gottesdienste und Zusammenkünfte nur noch das modernere, alters- und behindertengerecht ausgestattete Kirchengebäude in der Friedhofstraße 17 zu nutzen. Dieses Gotteshaus wurde 1990 auf dem Grundstück des alten Kirchengebäudes neu erbaut und entspricht den Ansprüchen der heutigen Gemeinschaftspflege für alle Generationen. Nach Vorabstimmung unter den beiden Gemeinden über die jeweils wichtigen Erwartungen an die Fusion ist das Zusammengehen der Gemeindemitglieder nun auf eine erfolgversprechende Grundlage gestellt.

Bereits 1912 lebten neuapostolische Gläubige in Bönen. Sie besuchten zunächst die Gottesdienste in Unna. Seit 1920 fanden neuapostolische Gottesdienste auch in Bönen statt, zunächst im Waschhaus der Familie Milk in der Zechenstraße, später im Kinosaal in der Bahnhofstraße. Im Jahr 1928 fand dann die Einweihung des ersten eigenen Gotteshauses in der Friedhofstraße statt, welches 1990 abgerissen und durch das heutige Gebäude ersetzt wurde.

1961 bezogen die Gläubigen der damaligen Kirchengemeinde Altenbögge, die östlich der Bahnlinie wohnten, ein eigens errichtetes Gotteshaus in der Woortstraße 98 und bildeten damit die Kirchengemeinde Bönen-Ost.

Die beiden Kirchengemeinden Bönen-Ost und Bönen-West schließen sich nun nach über 50 Jahren wieder zusammen und treten künftig unter dem Gemeindenamen „Bönen“ auf. Zu dem Gottesdienst am 4. Februar 2015 sind wie immer Gäste herzlich willkommen.

Vorsteher der neuen Gemeinde wird Hirte Rolf Oppermann sein, an dessen Seite der bisherige Vorsteher der Kirchengemeinde Bönen-Ost, Priester Carsten Neubacher, bis auf weiteres als Vorstehervertreter wirken wird.

Es ist weiterhin vorgesehen, dass Priester Neubacher im März dieses Jahres zusätzlich als Vorsteher der Gemeinde Hamm-Werries beauftragt werden soll. Durch diese Beauftragung wird der Tatsache Rechnung getragen, dass Priester Friedhelm Lappe die vielfältige Aufgabe als Vorsteher der Gemeinde Hamm-Werries durch seine sehr reiseintensive berufliche Tätigkeit nicht optimal wahrnehmen konnte. Priester Lappe wird künftig als Vorstehervertreter dem neuen Vorsteher zur Seite stehen und ihn unterstützen.

Die Diakone Ingo Winter aus Bönen-Ost und Dieter Schulze aus Hamm-Wiescherhöfen werden künftig ebenfalls ihren Dienst in der Kirchengemeinde Hamm-Werries ausführen.

23. Januar 2015

Text: kj/RS

Fotos: NAK-Hamm / ML









